

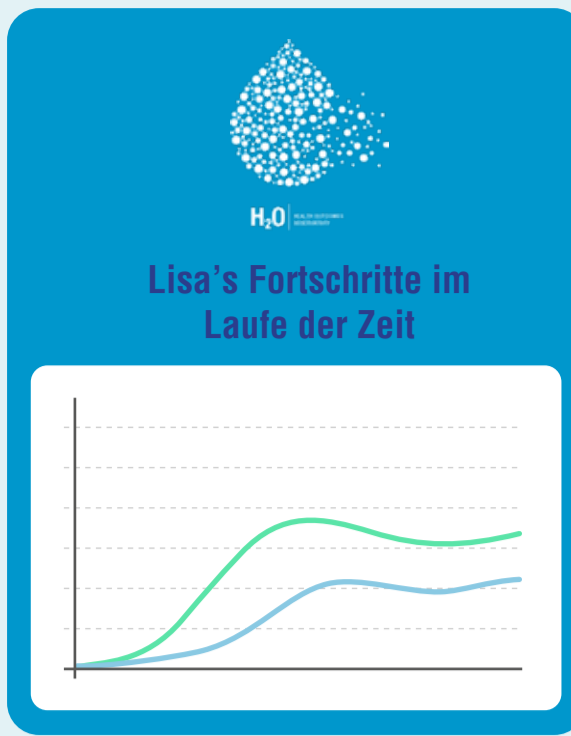
Patient:innenorientierte Gesundheitsversorgung: Patient:innen eine Stimme geben - Health Outcomes Observatory (H2O)



Treffen Sie Lisa



Eine in Österreich lebende Patientin mit Diabetes und Lungenkrebs, die H2O nutzt, um die Daten über ihre Gesundheit auf standardisierte Weise zu erheben. Sie hat die volle Kontrolle darüber, mit wem und in welchem Umfang sie die Daten teilt.



NATIONALES ÖSTERREICHISCHES H2O OBSERVATORY



Dadurch kann sie:



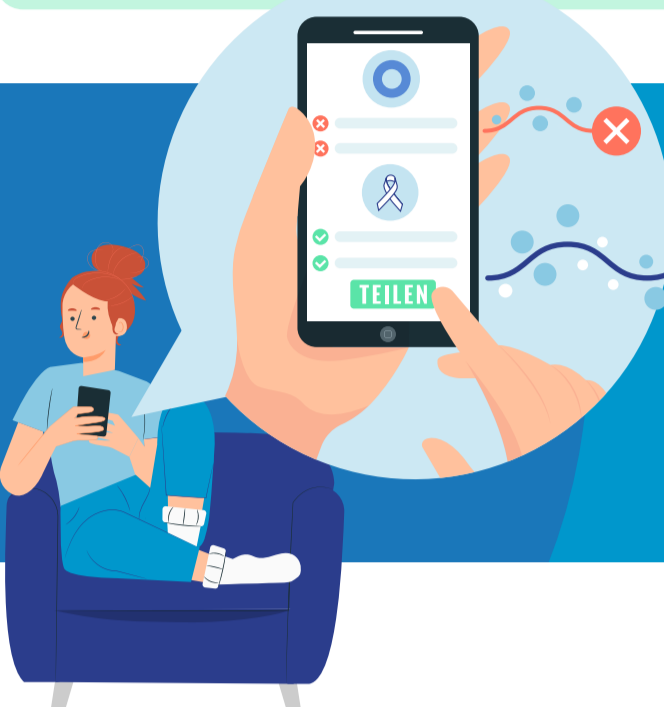
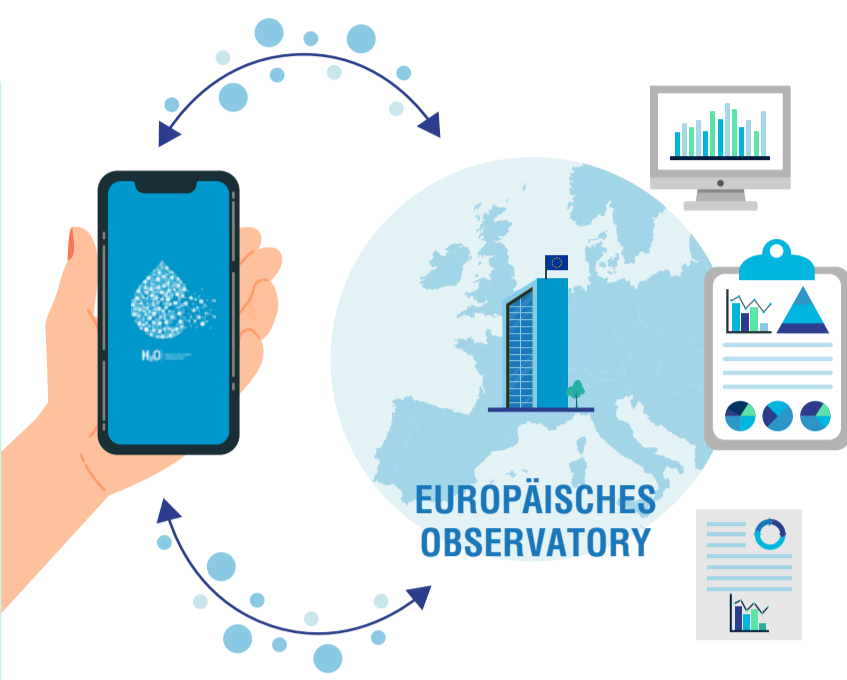
Sie kann ihre Gesundheitsdaten mit denen von Patient:innen in ganz Europa vergleichen, um ein besseres Verständnis für ihre Krankheiten zu gewinnen.



Sie kann ein effektiveres Gespräch mit Fachkräften des Gesundheitswesens führen.



Gemeinsam kann ermittelt werden, ob ihre Behandlung die bestmöglichen Ergebnisse erzielt, bei Bedarf können Anpassungen vorgenommen werden.



Die H2O-Patient:inneninformation und Einwilligungserklärung

gibt Lisa die volle Kontrolle über ihre Daten.

- ✓ Sie hat die Möglichkeit, sich für oder gegen die Weitergabe ihrer Gesundheitsdaten an andere zu entscheiden.
- ✓ Sie kann die Zusammenführung ihrer selbstberichteten Daten mit ihrer elektronischen Gesundheitsakte oder anderen klinischen Daten erlauben.
- ✓ Sie kann der Verwendung ihrer Gesundheitsdaten zu Forschungszwecken zustimmen.

Zum Beispiel:

Sie kann ihre **selbstberichteten Daten** mit dem **Gesundheitspersonal** teilen und ihre **klinischen Daten** von der Gesundheitseinrichtung **anfordern**.



Sie kann ihre **Gesundheitsdaten** in verschlüsselter Form an **Forscher:innen** weitergeben.



Sie kann ihre **Daten** mit ihren **Angehörigen** oder ihrem **Betreuungspersonal** teilen.



- + **Nutzung von Gesundheitsdaten und das Treffen von Behandlungsentscheidungen** können **verbessert** werden
- + **Behandlungserfolge** können **aufgezeigt** werden
- + **Behandlungsqualität** kann langfristig **verbessert** werden
- + **Medikamente** können **(weiter)entwickelt** werden

H2O-Datenweitergabe

- personalisierte Gesundheitsdaten
- anonymisierte Gesundheitsdaten
- verschlüsselte Gesundheitsdaten



Lassen Sie uns dies in die Tat umsetzen!



H2O hat im Rahmen der Zuschussvereinbarung Nr. 945345-2 Fördermittel von IMI, Innovative Medicines Initiative 2 Joint Undertaking, erhalten. Dieses Programm erhält Unterstützung durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union sowie durch EFPIA und Trial Nation und JDRF. DISCLAIMER: Diese Infografik gibt nur die Meinung der Autor:innen wieder. Weder die Innovative Medicines Initiative (IMI), EFPIA, die Europäische Kommission, noch JU haften für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

IMI ist eine Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und der europäischen Pharmaindustrie, vertreten durch EFPIA. Sie unterstützt die Verbesserung von Gesundheit durch rasche Weiterentwicklung von Medikamenten, insbesondere in Bereichen, in denen hoher medizinischer oder sozialer Bedarf besteht. Sie erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den wichtigsten Akteuren der Gesundheitsforschung, darunter Universitäten, Forschungszentren, der pharmazeutischen und anderen Industrien, kleinen und mittleren Unternehmen, Patientinnenorganisationen und Arzneimittelbehörden. IMI war die weltweit größte öffentlich-private Partnerschaft im Bereich der Biowissenschaften, bis im Jahr 2021 die Innovative Health Initiative (IHI) gegründet wurde. www.ih.europa.eu